

Checkliste - Schulinterne Curricula – KLP-GOST Evangelische Religionslehre

Äußere Form:

- ✓ Einheitliches Layout, Leserfreundlichkeit
- ✓ Nutzerfreundlichkeit, Verständlichkeit
- ✓ Inhaltsverzeichnis und andere strukturierende Hilfen

Vollständigkeit:

- Zu allen verbindlichen Aspekten werden Festlegungen getroffen
 - ✓ Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit
 - ✓ Entscheidungen zum Unterricht
 - ✓ Grundsätze der fachmethodischen und -didaktischen Arbeit
 - ✓ Grundsätze der Leistungsbewertung
 - ✓ Lehr- und Lernmittel
 - ✓ Aussagen zu Kooperationen und fachübergreifenden Fragen
 - ✓ Qualitätssicherung und Evaluation
- Alle Kompetenzerwartungen des KLP sind in mindestens einem Unterrichtsvorhaben in einem Halbjahr zugeordnet

Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

- Es werden nur elementare und das Fach Evangelische Religionslehre betreffende Aspekte benannt
- Redundanzen werden vermieden (keine Dopplungen innerhalb des Curriculums, keine Doppelungen zu allgemeinen Aussagen des Schulprogramms)
- Es werden konkrete und anschauliche Aspekte genannt, keine allgemeine „Lyrik“

Entscheidungen zum Unterricht:

- Die Abfolge der inhaltlichen Schwerpunkte im Durchlauf durch die gymnasiale Oberstufe von EF → Q2 ist durch Unterrichtsvorhaben konkretisiert
 - ✓ Alle inhaltlichen Schwerpunkte für die Einführungs- bzw. Qualifikationsphase sind mindestens einem Unterrichtsvorhaben zugeordnet
 - ✓ Die fachlich-inhaltliche Zuordnung der inhaltlichen Schwerpunkte zu den Unterrichtsvorhaben und ihre Abfolge in den Unterrichtsabschnitte EF → Q1 → Q2 ist nachvollziehbar
 - ✓ Durch die Formulierung von Halbjahres- und Jahresthemen entsteht ein Rahmen, der die theologischen bzw. didaktische Zusammenhänge der Unterrichtsvorhaben herstellt
- Unterrichtsvorhaben
 - ✓ Verschränken mindestens zwei unterschiedliche inhaltliche Schwerpunkte miteinander
 - ✓ Lassen in der Themenformulierung Schwerpunkt und Ziel erkennen und sorgen so für Transparenz bei Schülerinnen und Schülern, Eltern bzw. Erziehungsberechtigten sowie Kolleginnen und Kollegen
- Zuordnung der inhaltsfeldbezogenen und -übergreifenden Kompetenzerwartungen zu den Unterrichtsvorhaben
 - ✓ Alle inhaltsfeldbezogenen Kompetenzerwartungen sind den Unterrichtsvorhaben zugeordnet
 - ✓ Jede inhaltsfeldübergreifende Kompetenzerwartung wird durch mindestens ein Unterrichtsvorhaben angesteuert

- ✓ Die Zuordnung der inhaltsfeldbezogenen bzw. - übergreifenden Kompetenzerwartungen zu den Unterrichtsvorhaben ist plausibel.
- Zuordnung der Handlungs- und Methodenkompetenzen zu den Unterrichtsvorhaben
 - ✓ Alle ausgewiesenen übergeordneten Handlungs- und Methodenkompetenzen Ende EF/Ende Q2 sind mindestens einem Unterrichtsvorhaben zugeordnet
 - ✓ Die Zuordnung zu dem jeweiligen Unterrichtsvorhaben ist nachvollziehbar und plausibel
- Ausweis von Kompetenzsicherungsaufgaben (KSA) je Halbjahr
 - ✓ Es sind halbjahresbezogen schlüssige KSA ausgewiesen.
 - ✓ Die KSA decken in ihrer Gesamtheit (EF und Qualifikationsphase) alle Kompetenzbereiche exemplarisch ab.
 - ✓ Ein Musterbeispiel von KSA ist im Curriculum veröffentlicht, an dem das Prinzip des Aufgabenformats verdeutlicht wird

Grundsätze der fachmethodischen und -didaktischen Arbeit

- ✓ Im Rahmen der schulischen Konzepte (z.B. Methodencurriculum) wird sich fachlich und didaktisch nachvollziehbar auf zentrale methodische Verabredungen konzentriert (z.B. zu Kooperations-, Kommunikations-, Präsentationskompetenzen oder Selbst- und Sozialkompetenzen)
- ✓ Die fachdidaktische Profilierung und Ausrichtung der Arbeit im Fach wird erkennbar

Grundsätze der Leistungsbewertung

- ✓ Im Hinblick auf die sonstige Mitarbeit sowie die schriftliche Leistungen wird Transparenz über die Anforderungen eines Halbjahres gegenüber den Schülerinnen und Schülern sowie Eltern bzw. Erziehungsberechtigten hergestellt
- ✓ Bewertungsgrundlagen und Bewertungskriterien (z.B. Prinzipien der Leistungsbewertung, bewertungsfreie Räume, Kriterien und Indikatoren) werden hinreichend konkret ausgewiesen

Lehr- und Lernmittel

- ✓ Die allgemein eingesetzten Lehr- und Lernmittel werden benannt (z.B. Bibelausgaben, bestimmte Lehrbücher/Schulbücher, Ganzschriften ...)

Aussagen zu Kooperationen und fachübergreifenden Fragen

- ✓ Die Aussagen zur Kooperation der beiden konfessionellen Religionslehren sind hinreichend konkret und verständlich
- ✓ Fachübergreifenden Projekte oder Unterrichtsvorhaben sind in bestimmten Unterrichtsvorhaben oder Halbjahren nachvollziehbar verortet und plausibel auf bestimmte inhaltliche Schwerpunkte bezogen
- ✓ Es werden nur verbindlich festgelegte Vorhaben ausgewiesen

Qualitätssicherung und Evaluation

- ✓ Es werden konkrete und verbindliche Aussagen über Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Evaluation getroffen (Überprüfung der Effektivität und Plausibilität der Unterrichtsvorhaben und KSA, Unterrichtsentwicklung u.a.)
- ✓ Verantwortlichkeiten und Zeiträume zur Erledigung der beschlossenen Aufgaben werden festgelegt